



Diakonische Stiftung
Wittekindshof

Menschenwürde gestalten.



Medizinisches Zentrum
Wittekindshof

Unter dem Dach des Medizinischen Zentrums hat der Wittekindshof diverse medizinische Angebote zusammengefasst. Im Vordergrund steht dabei die spezialisierte medizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung: Neben der integrierten medizinischen Versorgung für Klientinnen und Klienten, die Wittekindshofer Wohnangebote nutzen, gibt es seit 2016 auch das MZEB (Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung) als Ergänzung zur haus- und fachärztlichen Versorgung von Menschen mit Behinderung in der Region. Des Weiteren befindet sich im Medizinischen Zentrum Wittekindshof eine Arztpraxis und externe Fachärzte halten Sprechstunden vor. Ergänzt wird das Angebot durch die therapeutischen Praxen Wittekindshof, die hier physio-, ergo- und sprachtherapeutische Behandlungen anbieten.



Medizinisches Zentrum Wittekindshof

- MZEB (Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung)
- Integrierter medizinischer Dienst
- Kooperationsärzte
- Therapeutische Praxen

Barrierearm und persönlich

Die besondere Kompetenz des Wittekindshofes im Umgang mit Menschen mit Behinderung wird gleich im Eingangsbereich des Medizinischen Zentrums deutlich: Hier wurde auf eine barrierearme Wegeleitung Wert gelegt.

Alle Patienten, mit geistiger oder körperlicher Behinderung, sollen den Weg bis zum Empfang möglichst selbstständig bewältigen können. Ein Computer mit Sprachausgabe und Beschilderungen mit Piktogrammen helfen dabei.



Das gesamte Team des Medizinischen Zentrums ist den Patienten zugewandt. Es unterstützt feinfühlig dort, wo Unsicherheiten und Ängste deutlich werden und Hilfe benötigt wird. Das medizinische Fachpersonal findet auch Zugangswege zu den Patienten, bei denen **Kommunikation und Interaktion** erschwert sind.

Das Medizinische Zentrum Wittekindshof verfügt über **behindertengerechte Parkplätze**. Zugänge und sanitäre Anlagen sind **barrierefrei**. In den Behandlungsräumen stehen u.a. **höhenverstellbare Untersuchungsliegen** sowie ein **Patientenlifter** zur Verfügung.

MZEB

Wenn Menschen mit Behinderung akut krank werden oder mit chronischen Erkrankungen leben, übernehmen Haus- und Fachärzte Diagnose, Behandlung und Vorbeugung. Manchmal allerdings erfordern Art oder Schwere der Behinderung eine spezielle Behandlung. Für Kinder und Jugendliche leisten das seit vielen Jahren Sozialpädiatrische Zentren (SPZ). 2015 wurden nun auch die gesetzlichen Grundlagen für das entsprechende Anschlussangebot für Erwachsene geschaffen – die Medizinischen Zentren für Erwachsene mit (geistiger oder mehrfacher) Behinderung. Kurz: MZEB.

Das MZEB des Wittekindshofes hat als eines der ersten seinen Praxisbetrieb 2016 aufgenommen. Durch die langjährige Erfahrung des Wittekindshofes bei der Versorgung von Menschen mit Behinderung, psychischen Erkrankungen, seltenen Syndromen und schwersten Mehrfachbehinderungen werden Patienten bedarfsgerecht versorgt und begleitet.

Multiprofessioneller Zugang

Ärzte der Fachrichtungen Innere Medizin, Neurologie und Psychiatrie sowie Therapeuten, Psychologen, Heilpädagogen und medizinische Fachangestellte arbeiten im MZEB eng zusammen.

Sie bringen ihr jeweiliges Fachwissen ein und schaffen unterschiedliche Zugangswege zum Patienten. Das ist umso wichtiger, wenn die Kommunikation mit Worten nicht oder nur stark eingeschränkt möglich ist oder Menschen auf Untersuchungen mit herausforderndem Verhalten reagieren.

Wer kann Leistungen des MZEB in Anspruch nehmen?

Das Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) ist für Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Mehrfachbehinderung, wenn die Behandlung in einer Arztpraxis schwierig oder nicht möglich ist. Das MZEB arbeitet mit allen Krankenkassen zusammen. Voraussetzung ist eine Überweisung durch den behandelnden Haus- oder Facharzt.

Welche Leistungen werden innerhalb eines MZEB erbracht?

In enger Abstimmung mit den behandelnden niedergelassenen Ärzten, den Patienten und ihren Angehörigen bzw. Betreuern werden

- **zusätzliche Untersuchungen durchgeführt,**
- **ein Behandlungsplan erstellt,**
- **eine angemessene Heil- und Hilfsmittelversorgung sichergestellt,**
- **eine optimale medikamentöse Einstellung vorgenommen.**

Eine Weiterbehandlung erfolgt möglichst wohnortnah bei niedergelassenen Ärzten und Therapeuten.



Wie wird der Behandlungsprozess gestaltet?

- 1** Mit einer **Überweisung** wenden sich die Patienten an das Medizinische Zentrum Wittekindshof.
- 2** **Termine** werden telefonisch vereinbart.
- 3** Es wird ein **Aufnahmebogen** ausgefüllt und an das Medizinische Zentrum Wittekindshof geschickt.
- 4** Die Behandlung beginnt mit einem **Aufnahmegespräch**, an dem neben dem Patienten selbst auch noch wichtige Bezugspersonen teilnehmen. Bei Bedarf ist neben dem Arzt außerdem ein Experte einer weiteren Fachdisziplin z.B. Therapeut oder Psychologe am Aufnahmegespräch beteiligt.
- 5** **Weitere Termine** werden so gestaltet, dass häufige, lange Anfahrtszeiten vermieden werden.
- 6** In einem **Abschlussgespräch** werden die Untersuchungsergebnisse und die Empfehlungen zur weiteren Behandlung erläutert.

Kooperationsärzte

Das Medizinische Zentrum Wittekindshof arbeitet eng mit niedergelassenen Ärzten, Therapeuten und Krankenhäusern zusammen. Externe Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Orthopädie, Gynäkologie, Urologie und Dermatologie bieten im Medizinischen Zentrum regelmäßige Sprechzeiten an. Außerdem befindet sich hier die Arztpraxis von Dr. Christian Kappe (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie / suchtmmedizinische Grundversorgung).

Integrierter Medizinischer Dienst

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Wohnangebote des Wittekindshofes in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford nutzen, können den Integrierten Medizinischen Dienst nutzen. Kinderheilkunde, Allgemeinmedizin sowie Innere Medizin, Neurologie und Psychiatrie bieten ärztliche Versorgung an. Alle Ärzte sind im Hinblick auf behindertenmedizinische Aspekte besonders erfahren. Der Integrierte Medizinische Dienst arbeitet eng mit niedergelassenen Ärzten, Therapeuten, Krankenhäusern und Fachkliniken zusammen.



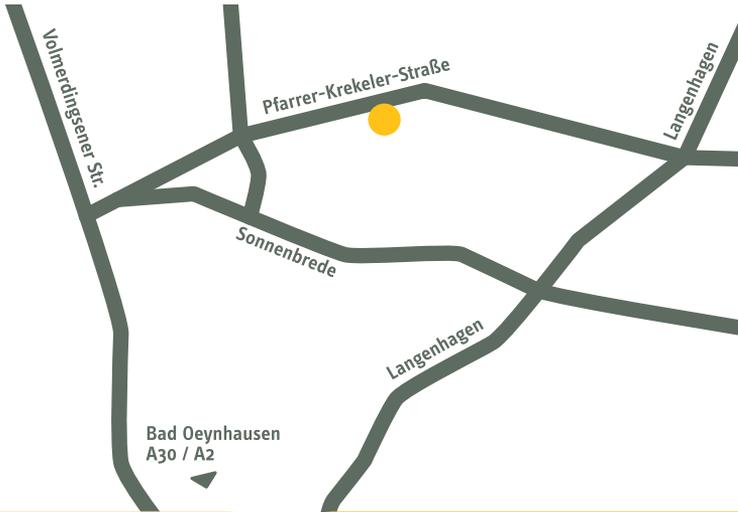
Therapeutische Praxen

Die Diakonische Stiftung hat eine Zulassung für Praxen in den Fachbereichen **Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie.**

Alle Praxen mit ihren jeweiligen Behandlungsschwerpunkten können von Menschen mit und ohne Behinderung genutzt werden. Die Angebote richten sich an Versicherte aller gesetzlichen und privaten Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Privatzahler.

Anfahrt

Hier finden Sie das Medizinische Zentrum Wittekindshof:



Grafik: eulenblick Kommunikation und Werbung

Sprechzeiten

Mo. – Do. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung:
Telefon (05734) 61-12 11

Kontakt

Diakonische Stiftung Wittekindshof
Medizinisches Zentrum Wittekindshof
Pfarrer-Krekeler-Straße 15
32549 Bad Oeynhausen
Telefon (05734) 61-12 11
medizin@wittekindshof.de
www.wittekindshof.de



Im Verbund der Diakonie 

Redaktion: Dr. Christina Heinrich, Nicole Gelhaus
Fotos: Anja Kruse
Foto Gebäude: Anke Marholdt
Stand: 07/2018